

## EINE SEKUNDE

**REGIE** Zhang Yimou

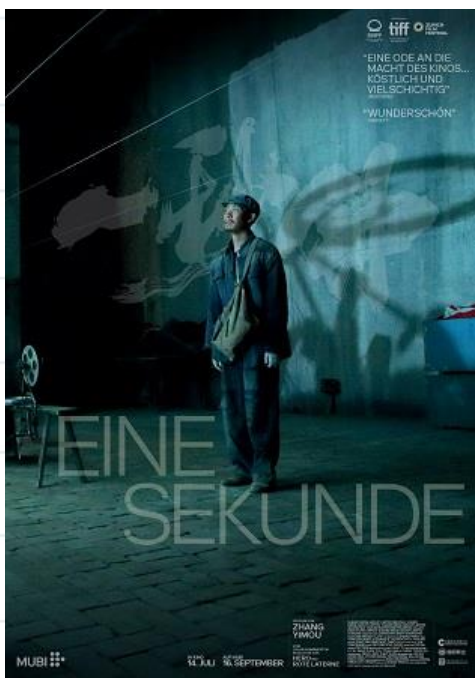
**DREHBUCH** Zhang Yimou, Zou Jingzhi nach einer Novelle von Yan Geling

**DARSTELLER\*INNEN** Zhang Yi, Liu Haocun, Fan Wei, Li Yan, Li Xiaochuan, Cao Rui, Zhang Shaobo u. a.

**LAND, JAHR** China 2020

**GENRE** Drama, Historienfilm

**KINOSTART, VERLEIH** 14. Juli 2022, MUBI



**SCHULUNTERRICHT** ab 9. Klasse

**ALTERSEMPFEHLUNG** ab 14 Jahre

**UNTERRICHTSFÄCHER** Geschichte, Politik, Deutsch, Ethik, Religion

**THEMEN** Geschichte und Gesellschaft Chinas, (Kultur-)Revolution, Außenseiter, Freundschaft, Solidarität, Ideologie, Manipulation, Zensur, Zivilcourage, Werte, Film, Kino

### INHALT

China, frühe 1970er Jahre: Irgendwo in der Wüste Gobi erreicht ein aus der Umerziehungshaft entfloherer Mann, der auf der Suche nach einem sekundenkurzen Wochenschau-Filmausschnitt mit seiner vermissten minderjährigen Tochter ist, einen Ort, in dem der Filmvorführer, genannt Kinoonkel, gerade die Vorführung des Abendprogramms für den nächsten Tag im Wanderkino vorbereitet. Der namenlos bleibende Entfloherne muss jedoch mitansehen, wie das umherstreifende Waisenmädchen Liu die Filmrolle eben jener Wochenschau Nr. 22 entwendet, um aus dem Zelluloid Lampenschirme zur Sicherung des Auskommens für sich und ihren kleinen Bruder herzustellen. Nach einem Katz-und-Maus-Spiel gelingt es dem Mann zwar, die entwendete Wochenschau-Rolle zurückzubekommen; zum Entsetzen aller ist nun jedoch der Hauptfilm infolge einer Verschmutzung bei der Anlieferung nicht vorführbar. Im Anschluss an eine kollektive Reinigungsaktion bekommt das begeisterte Publikum den Film doch noch zu sehen, ebenso wie der gerührte Mann hernach mehrfach exklusiv die Wochenschau mit den Bildern seiner Tochter. Was aber wird aus ihm und seiner Tochter werden?

## EINE SEKUNDE

### UMSETZUNG

Meisterregisseur Zhang Yimou (u. a. DAS ROTE KORNFELD, 1987) verdichtet die Erzählung anhand einer nuancierten Zeichnung von drei miteinander verknüpften und in Geschichte verstrickten Figuren. Das mit ausreichend tragikomischem Humor leichthändig inszenierte Drama überzeugt nicht zuletzt durch seine Kameraarbeit. Sie vermittelt beeindruckende Landschaftspanoramen und empathisch-emotional ansprechende Details – sowohl in der Zeichnung der Figureschicksale als auch bei der Darstellung der Materialität des Films sowie des gemeinschaftlichen Erlebens der Magie von Film und Kino. Es ist eine an den Geist von CINEMA PARADISO (Giuseppe Tornatore, 1988) zwar erinnernde Annäherung, die vor dem Hintergrund der Kulturrevolution jedoch komplexer, multiperspektivischer angelegt ist: Eine späte Liebeserklärung an den Zelluloidfilm und das analoge Kino, wobei sich darüber hinaus auch Räume erschließen für Ambivalenzen, politische Implikationen und die kritische Reflexion einer Vergangenheit, die nicht vergehen will.



### ANKNÜPFUNGSPUNKTE FÜR DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT

Mit seiner universell ansprechenden Erzählung bietet der vielschichtige Film gute Möglichkeiten zur pädagogischen Erarbeitung. Zum besseren Verständnis von nicht hinreichend vertrautem kulturellem Hintergrund und politischem Subtext vermag eine exemplarische Analyse der Figurenkonstellation beizutragen. Die unterhaltsam und humorvoll begegnenden Elemente der faszinierenden Film- und Kino-Hommage sprechen für sich. Vertiefend(er) lässt sich die dramatische Grundierung des differenziert gezeichneten Figurensettings mit Hilfe einer genaueren Betrachtung der zunächst im Ungewissen verbleibenden, widerstreitend erscheinenden, dann jedoch verbindenden Handlungsmotive der Protagonist\*innen erschließen. Je nach Kontext und Rahmung der Rezeption eröffnet sich ein Diskursraum, in dem die im Film subtil angedeuteten, in China nie hinreichend aufgearbeiteten Menschenrechtsverletzungen, Verschleppungen und willkürlichen Inhaftierungen während der Kulturrevolution auf die aktuelle Situation im Lande überblendet werden können.

**INFORMATIONEN ZUM FILM** <https://mubi.com/de/films/one-second>

**LÄNGE, FORMAT** 103 Minuten, digital, Farbe

**FSK** ab 12 Jahre

**SPRACHFASSUNG** chinesische Originalfassung mit deutschen Untertiteln

**FESTIVAL** (Auswahl 2021) San Sebastian International Film Festival; Toronto International Film Festival, Zurich Filmfestival